

## Die Lösung auf einen Blick

### Unternehmensportrait

- Branche: Sicherheitstechnik
- Mitarbeiter: ca 300

### Technische Plattform und Infrastruktur

- Serverdatenbank: Microsoft SQL Server 2008R2
- Server-Betriebssystem: Microsoft 2003 Server
- Client-Betriebssystem: Microsoft Windows XP

### Anzahl der Computerarbeitsplätze im Rechnungswesen

Diamant Finanzbuchhaltung:	19
Diamant Kostenrechnung:	6
Diamant Anlagenbuchhaltung:	5
Diamant Controlling:	4

### Programme/Module

Diamant Finanzbuchhaltung: 1.000.000 Belege  
Module: Währung, Import-Bankauszüge, Elster-Integration, IDEA-Ausgabe, Umsatzsteuer Organschaft, Digitale Betriebsprüfung, Anzahlungen

Diamant Kostenrechnung: 1.000.000 Belege  
Module: Plankostenrechnung, Teilkostenrechnung, Kosten- und Erfolgsplanung

Diamant Anlagenbuchhaltung: 2.500 Anlagegüter

Diamant Controlling: Bilanz- und Finanzcontrolling, Kosten- und Erfolgscontrolling, Datenmodellierer, User Entwicklung

ES Office-Warenwirtschaftssystem



Securiton ist Hersteller von anspruchsvollen Alarm- und Sicherheitssystemen mit Präzision und Zuverlässigkeit. Seit 1991 ist die „Securiton GmbH“ in Deutschland mit Hauptsitz im badischen Achern vertreten. Vom Problemlöser für spezielle Brandrisiken hat sich Securiton Deutschland zu einem Kompetenzzentrum für Brand-/ Sonderbrandmeldesysteme, Einbruch-/ Überfallmeldeanlagen, Sicherheitsleitsysteme sowie Video- und Zutrittskontrollanlagen entwickelt. Mit ca. 300 Mitarbeitern erzielte die Securiton GmbH im Jahr 2011 ca. 40 Mio. € Umsatz.

Securiton entwickelte sich von einem reinen Anbieter für einzelne Sicherheitssysteme zu einem Komplettlösungsanbieter von der Herstellung bis hin zur projektbezogenen Gesamtinstallation umfassender Sicherheitssysteme. Während früher das Komponentengeschäft im Vordergrund stand, umfassen heute Projekte komplexe Systeminstallationen von der Planung bis zur Montage inklusive After-Sales-Service-Geschäft.

Zur besseren Unternehmenssteuerung wurde 2012 das neue Cockpit-Reporting eingeführt, das die Zentrale, 16 regionale Standorte im gesamten Bundesgebiet und vier Geschäftsbereiche mit entscheidungsorientierten Managementberichten versorgt.

### Ansprechpartner

Michael Ständer  
Leiter Controlling und Rechnungswesen

Securiton GmbH  
Von-Drais-Strasse 33 • 77855 Achern  
Fon: +49 (0) 7841 / 6223-0

E-Mail: michael.staender@securiton.de  
Internet: www.securiton.de



Seit 1989 bietet das Beratungsunternehmen von Prof. Dr. Thomas Reichmann im Technologiepark Dortmund Beratungsleistung und Entwicklungs-Know-how im Controlling an. Partner, Prof. Dr. Dietmar Schön und sein Team unterstützte das Projekt in der Konzeption und IQ+Umsetzung des Controlling-Cockpits.

### Ansprechpartner

Prof. Dr. Dietmar Schön

CIC GmbH & Co. KG  
Emil-Figge-Str. 86-90 • 44227 Dortmund  
Fon: +49 (0) 231 / 75897-0

E-Mail: schoen@cic-do.de  
Internet: www.cic-online.de



Als Spezialist für Rechnungswesen und Controlling-Lösungen liefert Diamant Software mess- und erlebbare Kosten- und Produktivitätsvorteile. Erklärtes Ziel ist es, ein bisher nicht gekanntes Niveau an Transparenz über die wichtigsten Unternehmenskennzahlen zu schaffen. 30 Jahre Markterfahrung aus tausenden Kundenprojekten garantieren Expertenkompetenz und eine nachweislich erfolgreiche Einführungsmethode – und sichert Investition in Software und Service.

### Ansprechpartner

Diamant Software GmbH & Co. KG  
Sunderweg 2 • 33649 Bielefeld  
Fon: +49 (0) 521 / 942 60 20

E-Mail: vertrieb@diamant-software.de  
Internet: www.diamant-software.de



### Partnerprojekt IQ+Controlling

- Best Practice Abgleich im Controlling deckt Schwachstellen auf (IQ Controlling Check)
- Unternehmenssteuerung aus einer Hand: Controlling-Konzeption und -Implementierung
- Datenintegration der Warenwirtschaft
- Wegfall manueller Dateneingaben und Auswertungen
- Transparenz über Sparten, Niederlassungen und Produkte
- Transparenz über Termine, Ergebnisse und Zahlungen im Projektgeschäft
- Alles im Blick mit einer individuell zugeschnittenen Reporting-Navigation



## Referenzstudie

**Datenintegration im Controlling-Cockpit  
zur erfolgreichen Projekt- und Unternehmenssteuerung**  
Securiton GmbH, Achern Sicherheitstechnik



## Datenintegration im Controlling-Cockpit zur erfolgreichen Projekt- und Unternehmenssteuerung

In der Vergangenheit erhielt die Geschäftsführung und das Leitungsteam monatlich ein historisch gewachsenes Reporting aus Einzelberichten verschiedenster Vorkontrollsysteme, was inhaltlich nur schwer abzustimmen, zu überblicken geschweige denn analysierbar war. Der Aufbau einer integrierten Datenbasis aus dem Warenwirtschaftssystem ES Office und dem Rechnungswesen von Diamant im Rahmen einer IQplus-Lösung mit der Konzeption eines Controlling Cockpits mit Spitzenkennzahlen und zahlreichen Managementberichten durch das CIC schafft für Securiton heute Transparenz, leistungsfähige Analysemöglichkeiten und somit bessere Steuerungsqualität im Projekt- und Komponentengeschäft der Sicherheitstechnik.

Als Systemhaus eingebunden in die schweizer Securitas Gruppe ist die Securiton GmbH mit Sitz in Achern seit 1991 als Hersteller und Systemlösungsanbieter von anspruchsvollen Alarm- und Sicherheitssystemen mit Präzision und Zuverlässigkeit aktiv. Vom Spezialisten für besondere Brandmeldetechniken hat sie sich zu einem Kompetenzzentrum für Brand-/ Sonderbrandmeldesysteme, Einbruch-/ Überfallmeldeanlagen, Sicherheitsleitsysteme sowie Video- und Zutrittskontrollanlagen entwickelt. Während früher das Komponentengeschäft im Vordergrund stand, werden heute Controlling-Systeme benötigt, die neben dem Komponentengeschäft vor allem eine umfassende Projektsteuerung der komplexen Systeminstallationen von der Planung bis zur Montage sowie das After Sales Service-Geschäft umfassen. Die übergeordnete Finanz- und Ergebnissteuerung muss zudem die 16 regionalen Standorte im gesamten Bundesgebiet und die vier Geschäftsbereiche transparent abdecken. Um die vielschichtigen Perspektiven für die Konzeption und Implementierung des neuen Controlling-Systems bestmöglich zu erreichen nahm die Securiton GmbH die Unterstützung des Controlling Innovations Center aus Dortmund in Anspruch. Hierbei musste vor allem die externe Datenversorgung aus dem Warenwirtschaftssystem ES Office ins Diamant

Rechnungswesen und Controlling sichergestellt werden. Zudem fehlte ein umfassendes Reporting- und Berechtigungskonzept.

### **IQ Controlling Check**

Der IQ Controlling-Check zeigte den aktuellen Status des Controllings in Form eines Stärken- und Schwächenprofils auf und gab Handlungsempfehlungen und Vorschläge für das zukünftige Controlling-System. In Zukunft sollten Leitungskräfte aus den Bereichen Vertrieb, Technik, Personal und Controlling auf ein neues Reporting auf Basis eines zentral geführten Datenbestands und unter Verwendung einer Cockpitoberfläche zugreifen. Das zeitaufwändige, zumeist MS Excel-gestützte Berichtswesen sowie ein separates Vertriebsreporting über Abfragequeries aus dem ERP-System sollte hierdurch abgelöst werden. Es wurde ein differenziertes Sparten- bzw. Niederlassungsreporting sowie ein Projekt- und Produktreporting konzipiert, welches in derartiger Ausprägungsform vorher nicht existierte.

### **Qplus Controlling Konzeption**

Damit die Kernleistungen der Projektierung, Implementierung und Wartungs-

**„Jetzt können wir im Reporting endlich alle wichtigen Daten aus der Projekt- und Warenwirtschaft gemeinsam mit den kaufmännischen Daten in einem Controlling-Cockpit nutzen. Ein Quantensprung für unsere Unternehmenssteuerung! Damit haben wir alle relevanten Informationen sachlogisch strukturiert auf einen Blick präsent.“**

*Leiter Controlling und Rechnungswesen, Securiton, Michael Ständer*



Michael Ständer

komplexer Sicherheitslösungen und deren Komponentengeschäft bestmöglich gesteuert werden kann, wurden drei zentrale Berichte konzipiert. Die Erfolgsrechnung der Sparten und Niederlassungen, die Produkterfolgsrechnung für die einzelnen Komponenten und die Projektergebnisrechnung. Vor allem die neue Projektergebnisrechnung zeichnet sich durch ihre Transparenz für die Projektsteuerung aus. Neben den ursprünglichen Auftragswerten können nun Nachträge getrennt vom geplanten Gesamtwert betrachtet werden. Zu den erfassten Istleistungen werden Prognosen für die noch zu leistende Bauleistung im Reporting berücksichtigt. Die so ermittelten Fertigstellungsgrade zeigen den derzeitigen und den prognostizierten Leistungsgrad des Projektes an. Während sich die Steuerung der Projekte früher durch mühsames recherchieren unterschiedlicher Werte aus verschiedensten Systemen als aufwändig und schwierig herausstellte, können sich nun alle Projektverantwortlichen jederzeit ein Bild über die aktuelle Situation der Projekte hinsichtlich des Erfolgs, der Kosten, der Zahlungen und der Termineinhaltung machen.

Neben den drei zentralen Berichten wurden für die Unternehmenssteuerung weitere Spitzenkennzahlen- und Analyseberichte für die Entscheidungsträger entwickelt und in eine zentrale Reportingnavigation integriert. Während einige Berichte nur auf Unternehmensleitungsebene herangezogen werden, wie z.B. die Bilanz und Spitzenkennzahlen des Unternehmens, sind andere eher für den Vertrieb (z.B. Angebotsstatistik) oder die Technik (Stunden-, Wartungs- und Ausschaltstatistiken) notwendig. Andere Berichte wie die Mitarbeiterstatistik und spezielle Analyse- und ABC-Statistiken verschiedenster monetärer aber auch nicht monetärer Kennzahlen können aus der Sicht verschiedenster Funktionsbereiche genutzt und analysiert werden.

### **IQplus Implementierung**

Die Implementierung erfolgte in der IQplus-Lösung von Diamant. Diese IQplus-Lösung zeichnete sich dadurch aus, dass zusätzlich zu den kaufmännischen Daten des Rechnungswesens beliebige entscheidungsrelevante Daten aus anderen vorgelagerten Systemen für das Management-Reporting eingebunden werden können. Über direkte Kommunikationswege, unterstützt durch die Koordination des Teams des Controlling Innovations Center, konnten offene Fragen zwischen den Projektbeteiligten bezüglich der Datenanforderungen schnell geklärt werden, so dass die Datenversorgung aus den vorgelagerten Systemen sichergestellt werden konnte. Vom Datenfluss her wurde hierbei darauf geachtet, dass alle kaufmännisch relevanten Größen von dem vorge-

lagerten Warenwirtschaftssystem über das Diamant-Rechnungswesen in die zentrale multidimensionale Datenhaltung für das Controlling geführt wurde.

### **Erfolgsfaktoren der Projektumsetzung**

- Fachliche Aufbereitung der Controlling-Inhalte
- Leistungsfähiges Data-Warehouse und Controlling-Cockpit
- Kaufmännische Datenintegration über die Diamant-Kostenrechnung
- Abgestimmte Datenmodellierung sowie Versorgung und Harmonisierung der Daten
- Gut funktionierende Projektkoordination aller Beteiligten (durch interdisziplinäre Kompetenz)

## Die Anwendung im Überblick

### **Die Herausforderung**

Bisher waren Daten aus der Warenwirtschaft und anderen vorgelagerten Systemen nicht mit den kaufmännischen Daten im Berichtswesen verbunden. Viele Ansprechpartner aus Controlling, IT, Management und unterschiedlichen Softwareherstellern müssen koordiniert werden.

### **Die Lösung**

Die IQplus-Controlling-Lösung zeichnet sich unter anderem durch seine hohe Integrationsfähigkeit und Analysefähigkeit aus. Durch eine führende Reporting-Konzeption und eine gemeinsame Projektabwicklung verschiedener Projektparteien entstand ein leistungsfähiges Controlling-Cockpit für die Managementunterstützung von der Geschäftsführung bis zu den Führungskräften.

### **Der Nutzen**

Die Unternehmensleitung erhält auf Knopfdruck Kennzahlen vom Unternehmen bis hinunter zum einzelnen Projekterfolg. Nicht monetäre Kennzahlen wie Termine, und Leistungsdaten können mit monetären Erfolgsgrößen in einem integrierten Controlling-Cockpit analysiert werden. Auswertungen und Berichte für interne und externe Empfänger stehen schnell zur Verfügung. Aufwändige Datensuche und -bereitstellung, Prüfung und Abstimmungsnotwendigkeiten gehören der Vergangenheit an.